



Teil A) Allgemeine Angaben

Gerät	
Geplanter Standort des Gerätes? (Gebäude x, Etage y, Raum z)	

	Angaben zum Anbieter	Angaben der Anwender
Ansprechpartner Anschrift / Einrichtung / Abteilung		
Kontaktdaten Telefonnummer und E-Mail		

Anforderungen und Zweck (Beschaffende Abteilung / IT - Anwender-Projektgespräch):

Vollständige Produkt- beschreibung liegt vor (techn. Datenblätter)	☐ ja ☐ nein	Ablageort:
Einbeziehung weiterer Abteilungen nötig, wie:	Biomedizintechnik Betriebstechnik Einkauf IT Abteilung	☒ ja ☐ nein ☐ ja ☐ nein ☐ ja ☐ nein ☐ ja ☐ nein ☐ ja ☐ nein

Teil B) Fragenkatalog zur Integration fremder IT-Geräte in das Netzwerk

Bitte möglichst genaue Angaben!

Beschreibung:	Details/Anmerkungen:	Vorgabe:	Angaben des Herstellers:
Betriebssystem(e)			
Betriebssysteme	Welches Betriebssystem?	Win10, Linux	
Sonstiges	Gehärtetes Betriebssystem? Zugriff auf Laufwerke/ externe Datenträger möglich?		

Beschreibung:	Details/Anmerkungen:	Beispiele:	Angaben des Herstellers:
Kommunikation			
HL7	Welche Version? ggf. Anbindung über DICOM- Broker?	ADT,MDM, ORM, ORU, ...	
DICOM	Welche Dienste?	Q/R, Worklist, Print, ...	
xDT	Welche Varianten und Versionen?	ADT, BDT, GDT, LDT, ...	
Signalausgänge	Welche Varianten?	S-Video, HDMI, Frame Grabbing, COM-Ports, ...	
Sonstige	Ggf. eigene Software / Server notwendig? Welche Ports? Eigene Benutzerverwalt. ? Berechtigungen?	TCP, ICMP, ...	

Beschreibung:	Details/Anmerkungen:	Vorgabe:	Angaben des Herstellers:
Netzwerkschnittstelle			
Ethernet	Typangabe	100Base-TX, 1000Base-TX	
WLAN	Unterstützte Standards nach IEEE802.11, Zertifikate	802.11xx, X.805 Authentifizierung	
Sonstige		Mobilfunknetz	
Galvanische Trennung erforderlich?			
IP-Adressvergabe		DHCP	
MAC-Adresse			

Aufnahme in Domäne erforderlich?	Falls ja, bitte ausschließlich die zugehörigen Fragen beantworten. Analog für nein.
☐ ja	☐ nein
Bei windowsbasierten Betriebssystemen erfolgt die Einspielung von sicherheitsrelevanten Betriebssystempatches durch die IT-Abteilung. Anderfalls sichert der Auftragnehmer eine unverzügliche Einspielung von sicherheitsrelevanten Patches zu. ☐ ja ☐ nein	Der Auftragnehmer versichert, dass sicherheitsrelevante Patches unverzüglich eingespielt werden. ☐ ja ☐ nein wann: wie: wer:
Der Standard-Virens Scanner der Barmherzigen Brüder wird auf dem Produkt installiert und durch die IT-Abteilung mit entsprechenden Signatur- und Programmupdates versorgt, oder der Auftragnehmer installiert einen Virens Scanner und sorgt für die Einspielung von Programm- und Signaturupdates. ☐ ja ☐ nein	Der Auftragnehmer liefert das Produkt inklusive Virens Scanner und übernimmt die unverzügliche Einspielung entsprechender Programm- und Signaturupdates ODER liefert ein schlüssiges Sicherheitskonzept, welches dem Fragenbogen beiliegt. ☐ ja ☐ nein wann: wie: wer:

Beschreibung:	Details/Anmerkungen:	Beispiele:	Angaben des Herstellers:
Datenklassifizierung			
Kritische Daten	Welche Art?	Personen-bezogene Daten	

Beschreibung:	Details/Anmerkungen:	Angaben des Herstellers:
Datenspeicherung		
Netzlaufwerk	Geschätzte durchschnittliche Datenvolumina/t; Backup (wer, was, wann, wie oft,...)	
Lokal	Geschätzte durchschnittliche Datenvolumina/t; Backup (wer, was, wann, wie oft,...)	
Ggf. Langzeitarchiv	Geschätzte durchschnittliche Datenvolumina/t; Dauer der Aufbewahrungspflicht	
Altdatenübernahme möglich?	Format	
Sonstige	USB-Stick, SD-Karte,...	

Beschreibung:	Beispiele:	Angaben des Herstellers:
Lizenzen		
Hinweis: Wenn Softwarelizenzen vom Dienstleister / Lieferanten bereitgestellt werden, so ist auch ein entsprechender Lizenznachweis auf der Rechnung mit aufzuführen und ggf. soweit dies vom jeweiligen Urheber vorgegeben ist, so sind auch ergänzende Lizenznachweise mit bereitzustellen. Der Lizenznachweis muss eindeutig auf der Rechnung identifizierbar sein.		
Welche Anwendung/en / Betriebssysteme?	Beispiel 1: CRM 3.2 Premium Beispiel 2: MS Windows Server 2022 Beispiel 3: MS SQL Server 2019	

<i>Installations-szenario und technische Ressourcen</i>	<i>Beispiel 1: virtuelle Maschine mit 4 virtuellen Prozessoren und 2 GB RAM benötigt Beispiel 2: Microsoft Windows Server 2022; virtuelle Maschine Beispiel 3: Datenbank separate virtuelle Maschine mit mindestens 4 virtuelle Prozessoren und 2 GB RAM</i>	
<i>Wer stellt die erforderlichen Lizenzen zur Verfügung?</i>	<i>Beispiel 1: Dienstleister Beispiel 2: Kunde Beispiel 3: Kunde</i>	
<i>Wer ist für die Bereitstellung der technischen Ressourcen verantwortlich?</i>	<i>Beispiel 1: Kunde Beispiel 2: Kunde Beispiel 3: Kunde</i>	

Beschreibung:	Details/Anmerkungen:	Vorgabe:	Angaben des Herstellers:
Fernwartungen/Support			
<i>Notwendig?</i>	<i>Anzahl notwendiger Zugänge, Fernwartungssoftware?</i>	<i>Site2Site-Tunnel Wallix</i>	
<i>Support bei Ausfall?</i>	<i>Zeiten, Ansprechpartner und Kontaktdaten</i>		

Beschreibung:	Details/Anmerkungen:	Vorgabe:	Angaben des Herstellers:
Systemmonitoring			
<i>Einbindung möglich?</i>	<i>Falls ja, bitte genaue Spezifizierung (Dienste, Partitionen,...)</i>	<i>SNMPv2 , SNMPv3</i>	
Sonstige Angaben:			

Dieser Prüfbogen ist Bestandteil des Kaufvertrages. Für die Richtigkeit der Angaben:	
Datum	Name
Ansprechpartner	Unterschrift und Firmenstempel

Von der jeweiligen beschaffenden Abteilung auszufüllen:		
Anschaffung	Neu n, Ersatz e, Funktionsänderung f	
Name		
Kommunikation mit / Kommunikation über		
ADV-Vertrag abgeschlossen?		
Interner Ansprechpartner	Telefon, E-Mail	

Von der jeweiligen Standort IT-Abteilung auszufüllen:		
Gegen die Anbindung der Komponente(n) besteht(en) keine Bedenken		
Interner Ansprechpartner	Telefon, E-Mail	